

20.06.2016

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4797 vom 19. Mai 2016  
des Abgeordneten Gregor Golland CDU  
Drucksache 16/12063

### **Serie von Automaten Sprengungen nimmt kein Ende**

#### ***Wortlaut der Kleinen Anfrage***

Am 19. Mai 2016 wurde um 3:45 Uhr der 46. Geldautomat in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr gesprengt. Im letzten Jahr wurden insgesamt 67 Automaten in die Luft gejagt. 2014 waren es 26.

Die Tendenz ist eindeutig. Die Landesregierung bekommt das Kriminalitätsfeld nicht in den Griff. Das in der Drucksache 16/10359 erwähnte Präventionskonzept ist offensichtlich ineffektiv oder nie umgesetzt worden.

Im konkreten jüngsten Fall konnten die Täter in ihrem Fluchtwagen und mit der Beute entkommen. Die Polizei wurde offenbar abgehängt. Dies dokumentiert erneut die materielle Unterlegenheit unserer Polizei, die ich bereits mehrfach angemahnt habe.

**Der Minister für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage 4797 mit Schreiben vom 17. Juni 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

#### **Vorbemerkung der Landesregierung**

Das „Aufsprengen von Geldausgabeautomaten“ ist keine spezielle Tatbegehungsform einer einzelnen Tätergruppierung und ein bundesweites sowie europaweites Kriminalitätsphänomen.

Zur Gewährleistung einer einheitlichen Ermittlungsführung sowie zur Koordinierung von Ermittlungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der überregionalen Begehung von Straftaten der

Datum des Originals: 17.06.2016/Ausgegeben: 23.06.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--

Eigentumskriminalität durch das Aufsprengen von Geldausgabeautomaten in Nordrhein-Westfalen wurde dem Landeskriminalamt - gemäß § 7 Abs. 5 Polizeiorganisationsgesetz i. V. m. § 5 Aufsichtsverordnung Polizei - die landesweite Zuständigkeit zur Wahrnehmung der polizeilichen Aufgaben der Gefahrenabwehr, Repression und Prävention übertragen.

Das Landeskriminalamt hat zur ganzheitlichen Aufgabenwahrnehmung seit dem 13.10.2015 - unter Einbindung von Kräften einzelner Kreispolizeibehörden - die Ermittlungskommission (EK) „Heat“ eingerichtet. Polizeiliche Maßnahmen erfolgen in enger Zusammenarbeit zwischen der „EK Heat“, niederländischen Dienststellen sowie der Justiz.

Das vom Landeskriminalamt erarbeitete spezifische Präventionskonzept beinhaltet unter anderem Handlungsempfehlungen für Geldinstitute. Diese Handlungsempfehlungen werden fortwährend - insbesondere unter Einbeziehung von Geldautomatenbetreibern und Herstellerfirmen - weiterentwickelt.

Die Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen bekämpft die Kriminalität konsequent und effektiv. Die Aufklärungsquote in Nordrhein-Westfalen für Delikte mit dem Modus Operandi „Aufsprengen von Geldausgabeautomaten“ beträgt für das Jahr 2015 aktuell 52,2 %. Auch im Jahr 2016 ist es bereits zu mehreren Festnahmen gekommen. So wurden beispielsweise am 24.2.2016 in Essen vier Personen aus den Niederlanden bereits kurz nach Tatausführung im Rahmen von Fahndungsmaßnahmen festgenommen. Weiterhin konnten am 25.4.2016 zwei Personen, die im Zusammenhang mit einer Serie von „Aufsprengungen von Geldausgabeautomaten“ im Polizeibezirk des Polizeipräsidiums Bonn stehen, nach umfangreichen Ermittlungen - festgenommen werden.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleinen Anfragen 4013 (LT-Drs. 16/10110) und 4533 (LT-Drs. 16/11335) sowie den Bericht der Landesregierung für die Sitzung des Innenausschusses am 21.1.2016 (Vorlage 16/3633) verwiesen.

- 1. *Wie waren die genauen Einsatzabläufe in der Nacht des 19. Mai 2016 bis zum Entkommen der Täter?  
(Bitte Anzahl der Täter, Vorgehen der Täter, Beutehöhe, Fluchtfahrzeug, Alarmierungszeitpunkt, Zeitpunkt des Eintreffens der Polizei und das weitere Einsatzvorgehen, die beteiligten Behörden und Anzahl der Verfolgungsfahrzeuge inkl. der Verfolgungsrouten angeben)***

Am 19.05.2016, 3:46 Uhr, erhielt die Leitstelle des Polizeipräsidiums Bonn durch die Sicherheitszentrale der Commerzbank Kenntnis über die „Aufsprengung eines Geldautomaten“ in einer Filiale der Commerzbank in Bonn.

Demnach betraten zwei dunkel gekleidete, vollmaskierte Personen das unverschlossene Foyer der Commerzbankfiliale und sprengten den dort befindlichen Geldausgabeautomaten.

Nach Tatausführung verließen beide Täter mit der Beute das video-überwachte Foyer und flüchteten mit einem vermutlich dunkelfarbenen Pkw der Marke Audi.

Von den unverzüglich von der Leitstelle entsandten zehn Funkstreifenkraftwagen (Fustkw), traf ein Fustkw bereits um 3:53 Uhr am Tatobjekt ein.

Im Rahmen der um 3:51 Uhr eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen fiel einer Fustkw-Besatzung in der Oppelner Straße - kurz vor Eintreffen am Einsatzort - ein schwarzer Pkw Audi auf. Der Pkw Audi fuhr mit hoher Geschwindigkeit auf den Fustkw zu und blendete hierbei die Scheinwerfer so auf, dass das Ablesen des Kennzeichens nicht möglich war.

Die Verfolgungsfahrt führte nach ca. drei Kilometern auf die Bundesautobahn (BAB) 565 in Fahrtrichtung Köln.

Da die Einsatzkräfte im verfolgenden Fustkw aufgrund der hohen Geschwindigkeit nach einigen Minuten den Sichtkontakt zum PKW verloren hatten, wurde die Verfolgung auf der BAB 565 um 3:57 Uhr abgebrochen. Der Einsatz wurde in eine Fahndungslage überführt.

- 2. *Ist unsere Polizei materiell so ausgestattet, dass sie derartigen Banden habhaft werden kann?***

Ja.

- 3. *Gibt es Anhaltspunkte auf die Herkunft der Täter bzw. auf vorher verübte Sprengungen der Gruppe?***

Siehe Vorbemerkung.

- 4. *Wieso schaffen es das Innenministerium in Nordrhein-Westfalen und seine unterstellten Behörden nicht, die Sprengungsserie zu beenden?***

Siehe Vorbemerkung.

- 5. *Welche Bankautomaten wurden seit Anfang des Jahres gesprengt?  
(Bitte auflisten nach Datum, Uhrzeit, Ort, Bank, Beutehöhe, Hinweise auf Täter)***

Zur Beantwortung der Frage 5 wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.



GAA-Sprengungen 2016				
Lfd. Nr.	Datum	Ort	Geldinstitut	Versuch
1	01.01.2016	Mülheim a. d. Ruhr	Sparkasse	ja
2	05.01.2016	Würselen	Sparkasse	ja
3	07.01.2016	Lippetal	Sparkasse	ja
4	12.01.2016	Aachen	Deutsche Bank	nein
5	14.01.2016	Berg.-Gladbach	Commerzbank	nein
6	16.01.2016	Bonn	Commerzbank	nein
7	26.01.2016	Herzogenrath	Commerzbank	nein
8	26.01.2016	Dortmund	Volksbank	ja
9	27.01.2016	Übach-Palenberg	Deutsche Bank	nein
10	04.02.2016	Bochum	Sparkasse	ja
11	05.02.2016	Bochum	Commerzbank	nein
12	13.02.2016	Kall	Postbank	nein
13	16.02.2016	Duisburg	Sparda-Bank	nein
14	17.02.2016	Viersen-Dülken	Deutsche Bank	ja
15	19.02.2016	Heinsberg-Dremmen	Sparkasse	ja
16	22.02.2016	Bönen	Sparkasse	nein
17	24.02.2016	Essen	Santander Bank	nein
18	24.02.2016	Essen	Commerzbank	nein
19	24.02.2016	Wiehl	Commerzbank	ja
20	24.02.2016	Erkelenz	Sparkasse	nein
21	27.02.2016	Fröndenberg	Sparkasse	ja
22	02.03.2016	Mönchengladbach	Deutsche Bank	ja
23	03.03.2016	Baesweiler	Sparkasse	ja
24	03.03.2016	Selfkant	Volksbank	ja
25	04.03.2016	Waldfeucht	Sparkasse	ja
26	04.03.2016	Übach-Palenberg	Sparkasse	ja
27	07.03.2016	Kleve-Rindern	Sparkasse	ja
28	17.03.2016	Wuppertal	Sparkasse	nein
29	18.03.2016	Neuenrade	Commerzbank	ja
30	21.03.2016	Emmerich	Card Point	nein
31	28.03.2016	Remscheid	Sparkasse	ja
32	30.03.2016	Bonn	Postbank	ja
33	31.03.2016	Euskirchen	Postbank	nein
34	31.03.2016	Bonn	Postbank	nein
35	01.04.2016	Köln	Commerzbank	nein
36	05.04.2016	Kamen	Commerzbank	nein
37	08.04.2016	Waldfeucht	Sparkasse	nein
38	14.04.2016	Monheim am Rhein	Sparkasse	nein
39	20.04.2016	Mülheim a. d. Ruhr	Commerzbank	nein
40	27.04.2016	Dorsten	Sparkasse	nein
41	28.04.2016	Linnich	Raiffeisenbank	nein
42	30.04.2016	Gütersloh	Volksbank	ja
43	01.05.2016	Gütersloh	Volksbank	ja
44	04.05.2016	Lünen	Spardabank	ja
45	04.05.2016	Düsseldorf	Commerzbank	nein
46	09.05.2016	Dormagen	Sparkasse	nein
47	14.05.2016	Grevenbroich	Sparkasse	nein
48	19.05.2016	Bonn	Commerzbank	nein
49	19.05.2016	Kranenburg	Sparkasse	ja
50	20.05.2016	Vreden	Volksbank	nein
51	26.05.2016	Geilenkirchen	Sparkasse	nein
52	26.05.2016	Dormagen	Sparkasse	nein
53	27.05.2016	Emmerich	Commerzbank	ja
54	30.05.2016	Mülheim a. d. Ruhr	Sparkasse	ja
55	01.06.2016	Witten	Sparkasse	ja
56	01.06.2016	Dortmund	Volksbank	ja
57	01.06.2016	Kaarst	Sparkasse	ja
58	02.06.2016	Bonn	Bankhaus Lenz	ja
59	03.06.2016	Oberhausen	Deutsche Bank	nein
60	04.06.2016	Dortmund	Volksbank	nein
61	05.06.2016	Bonn	Commerzbank	nein
62	07.06.2016	Finnentrop	Sparkasse	ja